

# Qualifizierungsstrategie der Agentur für Arbeit Thüringen Mitte

Die Qualifizierungsstrategie der Agentur für Arbeit Thüringen Mitte ist handlungsleitend für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Agentur für Arbeit Thüringen einschließlich der dazugehörigen gemeinsamen Einrichtungen. Sie soll allen Akteurinnen und Akteuren im Kontext von Weiterbildung und Qualifizierung Orientierung geben und versteht sich als ein übergeordnetes Instrument ergänzend zur jährlichen Bildungszielplanung, da sie einen Zeitraum von mindestens 5 Jahren betrachtet.

Die Strategie baut vordergründig auf Prognosen aus heutiger Sicht auf und wird kontinuierlich bei sich ändernden Rahmenbedingungen angepasst.

Welche Bedeutung beruflicher Weiterbildung entlang der Erwerbsbiographie zukommt, wird u.a. in dem Buch“ Arbeit der Zukunft – Möglichkeiten nutzen- Grenzen setzen“ beschrieben:

Bildung ist das Fundament für Gute Arbeit und für die Arbeit der Zukunft, die sich über verschärften Wettbewerbsdruck in globalen Märkten behaupten muss.[...] Wenn die Halbwertszeit technologischer Innovationen immer kürzer wird, dann sind auch Qualifikationen immer schneller überholt. Daher ist der Ausbau der Weiterbildung über die gesamte Erwerbsbiografie dringend voranzutreiben.

(Reiner Hoffmann, Claudia Bogedan (Hg.), Arbeit der Zukunft: Möglichkeiten nutzen - Grenzen setzen, Campus Verlag GmbH, 2015, S.13-14)

# Gliederung

1. Ausgangslage
  - 1.1 Regionales Qualifizierungspotential
  - 1.2 Arbeitsmarkt
2. Ziele
3. Ausgestaltung
  - 3.1 Netzwerkarbeit
  - 3.2 Arbeitsmarktpolitische Instrumente
  - 3.3 Lebenslanges Lernen der Mitarbeitenden und der Organisation
4. Anlage Bildungszielplanung

# 1. Ausgangslage

Krisen und Umbrüche in Wirtschaft und Gesellschaft beeinflussen die Arbeitsmarktsituation in Thüringen Mitte. Resultierend aus gestiegenen Kosten bei Energie und Treibstoffen, Materialengpässen sowie einzukaufenden Vorleistungen, berichten die Betriebe von spürbaren Auswirkungen auf ihr unternehmerisches Handeln.

Die durch Kriege und politische Instabilität hervorgerufene Flucht von Menschen hat in Thüringen Mitte zu einem spürbaren Aufwuchs zugewanderter Menschen geführt, welche hauptsächlich die gemeinsamen Einrichtungen der Agentur für Arbeit Thüringen Mitte gegenwärtig als die zuständigen Leistungsträger verspüren.

Aber auch im Rechtskreis SGB III wuchs das Kundenpotential beginnend ab 2023 kontinuierlich an. Ursächlich hierfür waren vor allem die Auswirkungen des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine, welche die Freisetzung von Beschäftigten zur Folge hatten. Abgesehen davon werden jedoch auch kontinuierlich weitere Arbeitskräfte, vor allem Fachkräfte nachgefragt. Insbesondere Personalbedarfe bei Fachkräften können oft nicht zeitnah und adäquat gedeckt werden.

Den vorhandenen Fachkräftemangel aus dem Potential der zuwandernden Menschen unterstützend auszugleichen, bedarf weiteren großen Anstrengungen mit langfristig und systemisch angelegten Integrations- und Qualifizierungsstrategien.

## 1.1 Regionales Qualifizierungspotential

Das Kundenpotential für berufliche Qualifizierung ist grundsätzlich in allen Altersgruppen vorhanden. Insbesondere in der Altersgruppe ab 45 Jahre wird ein weiterer Aufwuchs bedingt durch die alternde Gesellschaft in den kommenden Jahren erwartet. Durch Zuwanderung wächst das Potential an Kunden mit Migrationshintergrund kontinuierlich weiter an.

Des Weiteren wird das Kundenpotential neben den Faktoren der Demografie und Migration maßgeblich von der wirtschaftlichen Entwicklung sowie der Gestaltung des Transformationsprozesses im Zuge des technologischen und ökologischen Strukturwandels beeinflusst. Chancen ergeben sich durch das Ausscheiden der geburtenstarken Jahrgänge aus dem Erwerbsleben und dem hieraus resultierendem Ersatzbedarf. Thüringen ist vom demografischen Wandel besonders stark betroffen, da durch die Abwanderung junger Fachkräfte in der Nachwendezeit wichtiger Fachkräftenachwuchs verloren ging.

Zur Bewältigung des Strukturwandels wird neben der Strategie zur Fachkräfteeinwanderung, die Stärkung der beruflichen Weiterbildung ein wesentliches Handlungsfeld der BA und damit der Agentur für Arbeit Thüringen Mitte und der gemeinsamen Einrichtungen für die kommenden Jahre sein.

Innerhalb des Kundenpotentials wird mit einer Verstetigung komplexer Handlungsbedarfe gerechnet, welche sich u.a. auf Bildungsfähigkeit und Motivation auswirken. Komplexere Handlungsbedarfe beim Kundenpotenzial erfordern einen deutlich höheren Unterstützungsaufwand bei der Integrationsarbeit und Orientierung in berufliche Qualifizierung.

Für die Zielgruppe der Migranten wird neben der formalen Qualifizierung eine Kombination mit berufsbezogener Sprache notwendig.

## 1.2 Arbeitsmarkt

Der regionale Arbeitsmarkt wird vor allem von den Branchen Lager/Logistik, Gesundheits- und Sozialwirtschaft, öffentliche Verwaltung, Handel und Dienstleistungen sowie dem verarbeitenden Gewerbe dominiert. Der prognostizierte Arbeitskräftebedarf in diesen Branchen erfordert kontinuierliche Qualifizierungsaktivitäten der Agentur für Arbeit Thüringen Mitte zum Ausgleich von Nachfrage und Angebot.

Bei dem überwiegenden Anteil der Betriebe im Agenturbezirk handelt es sich um Kleinbetriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. Das Erfurter Kreuz ist von vielen mittelständischen Betrieben geprägt und stellt die Herzkammer der hiesigen Wirtschaft mit weiterem Wachstumspotential dar. Um das „Erfurter Kreuz“ haben sich inzwischen rund 110 Firmen angesiedelt und knapp 12.000 Arbeitsplätze wurden geschaffen. Wenn alle aktuellen Planungen realisiert sind, wird die Arbeitsplatzzahl auf ca. 15.000 anwachsen.

Die Arbeitnehmerüberlassung ist vor allem in Mittel- und Großbetrieben der Branchen des verarbeitenden Gewerbes sowie der Lager/Logistik verwurzelt und wird auch perspektivisch Bedeutung für unseren Arbeitsmarkt haben. Tendenziell wird der Verleih von Fachkräften zunehmen, da durch Automatisierung und Digitalisierung einfache Anlern Tätigkeiten weiter abnehmen werden.

Die Unternehmen stellen hohe Anforderungen hinsichtlich Mobilität und Flexibilität an ihre Beschäftigten. Sie bieten aber auch, um Fachkräftepotential zu erschließen, flexible

Arbeitszeitmodelle, teilweise „Muttischichten“ / betriebliche Kindertagesstätten sowie Bustransfer an.

Die Unternehmen werden aufgrund ihrer Wirtschaftsstruktur stark vom Transformationsprozess durch Automatisierung und Digitalisierung von Prozessen betroffen sein. Vor allem Anlern- bzw. Helfertätigkeiten werden zunehmend wegfallen.

Die demographische Komponente führt dazu, dass Wissensträger und Fachkräfte den Unternehmen verlorengehen, ohne dass in ausreichender Menge Fachkräfte im erwerbsfähigen Alter zur Verfügung stehen werden.

Auch die Dekarbonisierung als Bestandteil des Transformationsprozesses hin zu einer klimaneutralen Industrie und Gesellschaft beeinflusst unsere Betriebe, ihre Produktionsverfahren, die hieraus entstehenden Berufe und künftigen Arbeitsplätze. Mit der Technischen Universität in Ilmenau, dem weiteren Hochschulstandorten Erfurt und Jena (Fachhochschule und Universität Erfurt, sowie die Friedrich-Schiller-Universität und Ernst-Abbe-Hochschule in Jena) sowie den lokalen Forschungseinrichtungen haben wir in Bezug auf neue Technologien, u.a. auch Wasserstoff, kompetente Transformationsbegleiter.

Neue Qualifikationen, Arbeits- und Berufsinhalte werden die Folge sein, welche wir durch die Förderung der beruflichen Weiterbildung für Beschäftigte und Arbeitsuchende begleiten.

Der Transformationsprozess in der Arbeitswelt, bestimmt durch die Faktoren Demografie, Fachkräftesicherung, Digitalisierung und Dekarbonisierung, schreitet in einem rasanten Tempo voran. Zur Kompensation der Folgen bedarf es gemeinsamer Anstrengung aller Akteure am Arbeitsmarkt.

## 2. Ziele

Die Agentur für Arbeit Thüringen Mitte setzt sich ambitionierte jährliche Eintritts- und Wirkungsziele für den Bereich berufliche Qualifizierung und flankiert den Transformationsprozess vor allem durch die Beratung von Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern in Fragen der Fachkräftebeschaffung und Fachkräfteentwicklung.

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer werden adäquat zur Lage und den Perspektiven am regionalen Arbeitsmarkt durch die Fachbereiche Arbeitsvermittlung und Berufsberatung im Erwerbsleben beraten und individuell beruflich gefördert.

Die Agentur für Arbeit Thüringen Mitte arbeitet hierbei vernetzt mit den regionalen Akteuren, vor allem den Kammern und Bildungseinrichtungen sowie Arbeitnehmervertretungen (Sozialpartnern), zusammen.

Die Bildungsangebote sollen zum einen adressatengerecht zum beschriebenen Arbeitskräftepotential entwickelt werden und sich zum anderen den arbeitsmarktlichen Entwicklungen kontinuierlich anpassen. Dies schließt die Vermittlung von Grundkompetenzen sowie die sozialpädagogische Begleitung bei beruflicher Weiterbildung ein.

Der Erschließung von Arbeitskräfte- und Weiterbildungspotential, wie Erziehende, Pflegende, Migranten, Geringqualifizierte kommt hierbei eine besondere Bedeutung zu.

Die abschlussorientierte Weiterbildung hat grundsätzlich Vorrang. Hierzu gehört auch die weitere Erschließung schulischer Ausbildungen im Förderrepertoire.

### **3. Ausgestaltung**

Rechtskreisübergreifend wird den zuvor beschriebenen regionalen Bedingungen des Kundenpotentials und der Unternehmensstruktur mit verschiedenen Strategien Rechnung getragen um die Ziele zu erreichen. Die Bündelung von Kompetenzen verschiedener Akteure und Netzwerkpartner mit Schaffung vernetzter Bildungsräume sowie die Ausschöpfung der zur Verfügung stehenden arbeitsmarktlichen Eingliederungsinstrumente bündeln die Ressourcen aller Partner im Bildungsraum der Agentur für Arbeit.

Nachhaltigkeit und Wirksamkeit sind dabei Prämissen im Vorgehen, was mit agiler Steuerung, strategischem Vorgehen sowie einer kontinuierlichen Beobachtung und Analyse von Bedarfen, Entwicklungen und Erfolgsquoten von Aktivitäten erreicht wird.

#### **3.1 Netzwerkarbeit**

Die Agentur für Arbeit Thüringen Mitte arbeitet weiterhin rechtskreisübergreifend und aktiv mit regionalen Partnerinnen und Partnern zusammen. Neben Bildungsanbietern und Institutionen stellen Unternehmen wichtige Netzwerkpartner dar. Durch regelmäßige Formate wie einer jährlichen Bildungsträgerkonferenz, eines Austauschs von Bildungsberaterinnen und Beratern der Kammern und Arbeitsagentur, Bildungsmessen, Netzwerktreffen mit

Unternehmensverbänden sowie die Beteiligung an Netzwerken anderer Akteure wie beispielsweise des Netzwerkes „Bildungsstadt Erfurt“, wird ein Austausch von Informationen, die Bündelung von Ressourcen und Steigerung von Kompetenzen der Beratenden erreicht.

Die neu gegründete „Weiterbildungsagentur Thüringen Mitte“ als Kooperation der Agentur für Arbeit Thüringen Mitte mit dem Landesverwaltungsamt Thüringen (TLVwA) wird als strategisches Netzwerk Beratungs- und Förderangebote für Unternehmen und Beschäftigte im Kontext beruflicher Weiterbildung bündeln.

## 3.2 Arbeitsmarktpolitische Instrumente

Für das im Punkt 2 beschriebenen Qualifizierungspotential ist eine nachhaltige und gesamtgesellschaftliche Bearbeitung der Handlungsbedarfe von Kundinnen und Kunden erforderlich. Die Vermittlungs- und Beratungsfachkräfte der Agentur für Arbeit und der regionalen Jobcenter schöpfen dazu das gesamte Portfolio der Arbeitsmarktinstrumente aus, nutzen insbesondere die erweiterten Förderinstrumentarien durch Bürgergeld- und Weiterbildungsgesetz, Landesförderung und ESF-Mittel. Der Fokus für eine nachhaltige Integration liegt weiterhin im Bereich der beruflichen Qualifizierung, um sich den zuvor beschriebenen steigenden oder verändernden Anforderungen des Arbeitsmarktes anzupassen. Besondere Berücksichtigung finden dabei Qualifizierungen in Engpass- und Zukunftsberufen sowie der Erwerb von Berufsabschlüssen. Die gesamte Breite der dafür bestehenden Möglichkeiten wie Umschulung mit verkürzter als auch regulärer Dauer gegenüber Ausbildungen, Teilqualifizierung oder Vorbereitungslehrgängen auf die Externenprüfung können jeweils passend für die individuellen Bedürfnisse der potentiellen Teilnehmer genutzt werden.

Je nach Bedarfslage der Kundinnen und Kunden ist im Vorfeld einer beruflichen Qualifizierung die Stärkung der Lernbereitschaft, der Erwerb von Fähigkeiten, sich weiterzubilden und/ oder der Ausbau von Veränderungskompetenzen erforderlich. Integrationsstrategien werden deshalb komplexer und beinhalten auf den Bedarf abgestimmte Förderketten wie beispielsweise, eine Maßnahme zum Erwerb von Grundkompetenzen und nachfolgend eine berufliche Qualifizierung. Sozialpädagogische Begleitung als neuer Förderbestandteil der beruflichen Weiterbildung wird als sinnvolle Unterstützung und zunehmend essenzieller Beitrag zum Erfolg dieser betrachtet. Auch das Instrument Coaching kann vorbereitend unterstützen.

Die berufsbegleitende Qualifizierung von Beschäftigten hat im Agenturbezirk bereits eine hohe Bedeutung gewonnen und wird in den kommenden Jahren weiter anwachsen. Mit gezielter Beratung von Unternehmen und Beschäftigten durch Beratungsfachkräfte des gemeinsamen Arbeitgeberservices der Agentur für Arbeit und der Jobcenter sowie der Berufsberatung im Erwerbsleben wird der präventive Ansatz zur Fachkräftesicherung und Bewältigung des Strukturwandels aktiv unterstützt.

In Bezug auf Diversität, Inklusion und Nachhaltigkeit werden hohe Anforderungen an berufliche Qualifizierungsmaßnahmen hinsichtlich der Inhalte, der Ausgestaltung der Rahmenbedingungen und Dauer gestellt. Ein breites Angebot an Unterrichtsformen in Präsenz, online als auch kombiniert und hybrid sowie Maßnahmen in Voll- und Teilzeit sind notwendig, um passgenaue Lösungen für individuelle Qualifizierungsbedarfe darzustellen.

### **3.3 Lebenslanges Lernen der Mitarbeitenden und der Organisation**

Die strategischen Ansätze in diesem Konzept stellen wachsende Anforderungen an die Kompetenzen der Vermittlungs- und Beratungsfachkräfte der Agentur für Arbeit und der Jobcenter dar. Vielfältige Rechtsänderungen, Krisensituationen in Gesellschaft und Wirtschaft erfordern agiles Handeln der Organisation. Lebenslangem Lernen ist daher auch für alle Vermittlungs- und Beratungsfachkräfte zwingend erforderlich.

Mitarbeitende erhalten hierfür regelmäßig berufsbegleitende Qualifizierungsangebote. In Zusammenarbeit mit regionalen Partnern werden Möglichkeiten für berufskundliche Veranstaltungen geschaffen. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit wird gefördert und weiter ausgebaut.

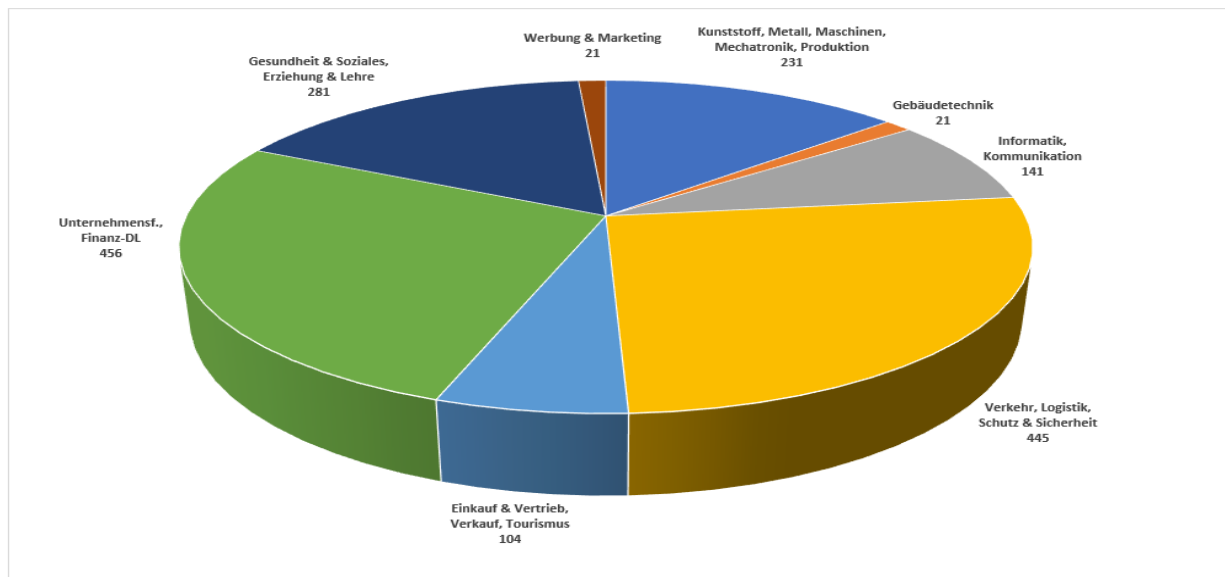
Durch strategische Aktivitäten, wie beispielsweise die rechtskreisübergreifende Entwicklung der Qualifizierungsstrategie, die Zusammenarbeit von Koordinierenden für berufliche Qualifizierung und von Beauftragten für Chancengleichheit, ein regelmäßig tagender Arbeitskreis für berufliche Qualifizierung sowie ein einheitliches Kommunikationspostfach für Bildungsanbieter [Thueringen-Mitte.Qualifizierung@arbeitsagentur.de](mailto:Thueringen-Mitte.Qualifizierung@arbeitsagentur.de), gewährleistet die Agentur für Arbeit Thüringen Mitte Handlungs- und Anpassungsfähigkeit und entwickelt sich in diesem Zusammenhang als Organisation stetig weiter.



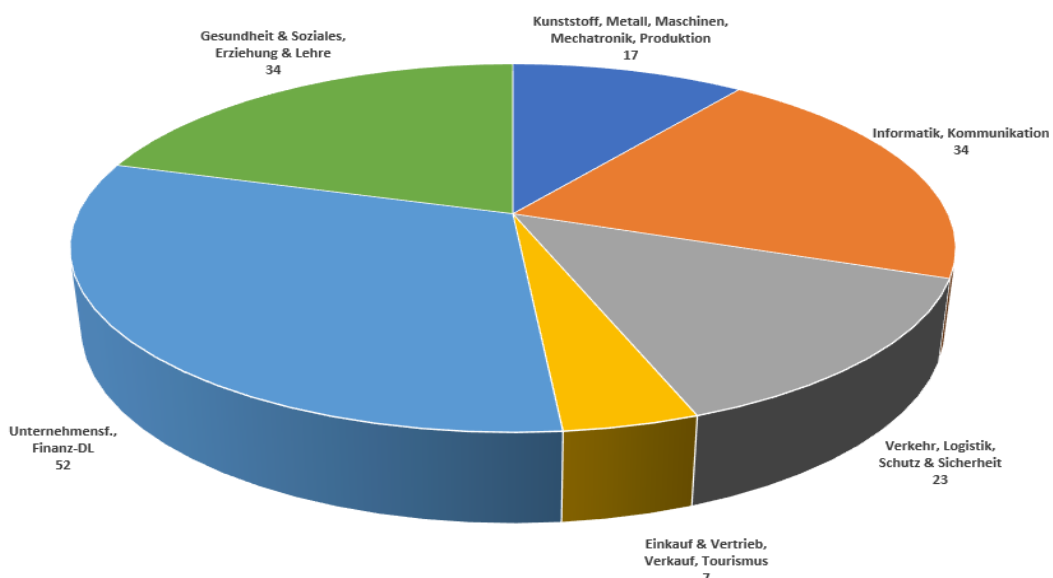
## 4. Anlage - Bildungszielplanung 2024

Hinweis: Die nachfolgenden Kreisdiagramme spiegeln die Planung im Rechtskreis SGB III wider und weisen differenziert die geplanten Eintritte für arbeitsuchende und arbeitslose Arbeitnehmer sowie Beschäftigte aus. Die jeweils ergänzend ausgewiesenen abschlussorientierten Eintritte stellen hierbei lediglich eine Davongröße dar.

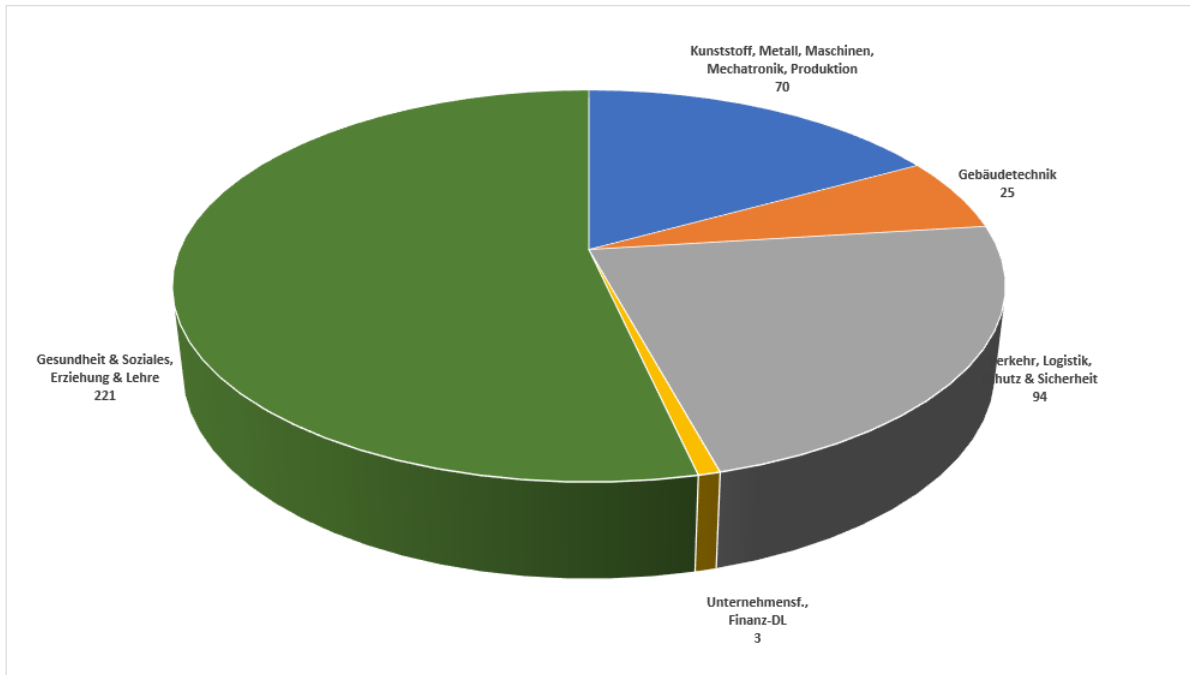
### Schwerpunktbranchen für arbeitsuchende bzw. arbeitslose AN:



### Schwerpunktbranchen für arbeitsuchende bzw. arbeitslose AN – abschlussorientierte Qualifizierungen



### Schwerpunktbranchen für Qualifizierung Beschäftigte:



### Schwerpunktbranchen für abschlussorientierte Qualifizierung Beschäftigte:

